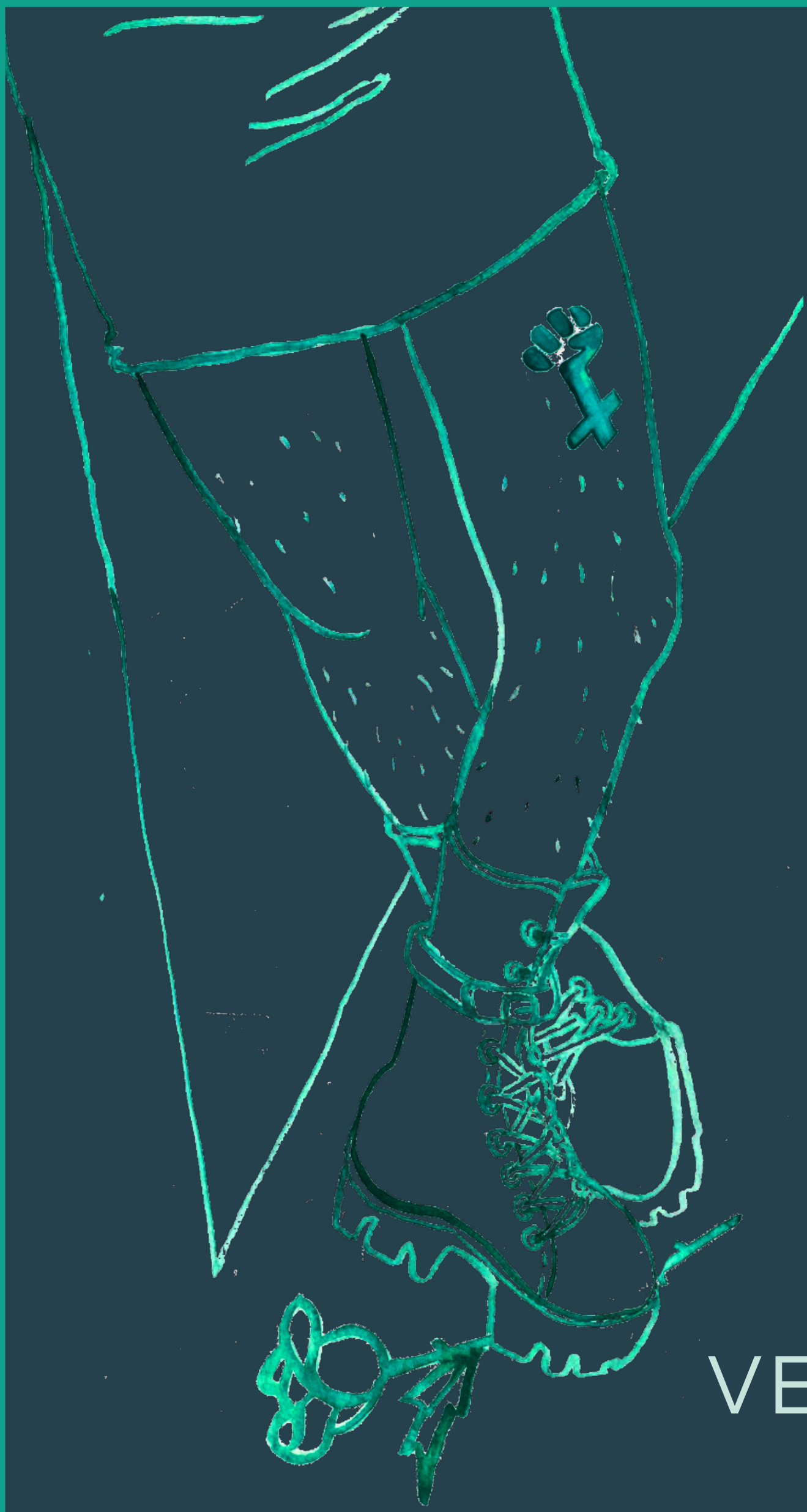




SISTERS

FREIHEIT STATT FREIER #2

DIGITALE
VERANSTALTUNGSREIHE
RUND UM DEN
FRAUENKAMPFTAG ZUM
AUSSTIEG AUS DER
PROSTITUTION

06.03. - 13.03.

MIT UNSEREN SISTERS: MIMI, ANTJE LANGETHAL,
SOLVEIG SENFT, LJUBOW KOLLONTAI, MARIE V.,
SASKIA NITSCHMANN, PROF. DR. MONIKA BARZ... U.A.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens
und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

FREIHEIT STATT FREIER #2

06.03. BEKÄMPFUNG DER NACHFRAGE NACH SEXUELLER AUSBEUTUNG

Solveig Senft und Antje Langethal

20.00 - 21.00 Uhr

07.03. "IRREFÜHUNG" - GESPRÄCH ZUR DOKU

Susanne Riegler und Maya

20.00 - 21.00 Uhr

09.03. PROSTITUIERTE UND ABOLITIONISTIN SEIN - GEHT DAS?

Ljubow Kollontai

20.00 - 21.00 Uhr

10.03. HIV PRÄVENTION UND DAS NORDISCHE MODELL

Marie V.

20.00 - 21.00 Uhr

11.03. EINBLICKE IN DIE AUSSTIEGSARBEIT

Saskia Nitschmann

20.00 - 21.00 Uhr

12.03. SOZIALE ARBEIT UND PROSTITUTION: EIN SPANNUNGSFELD

Prof. Dr. Monika Barz

20.00 - 21.00 Uhr

13.03. AUSSTIEG - UND WAS DANN?

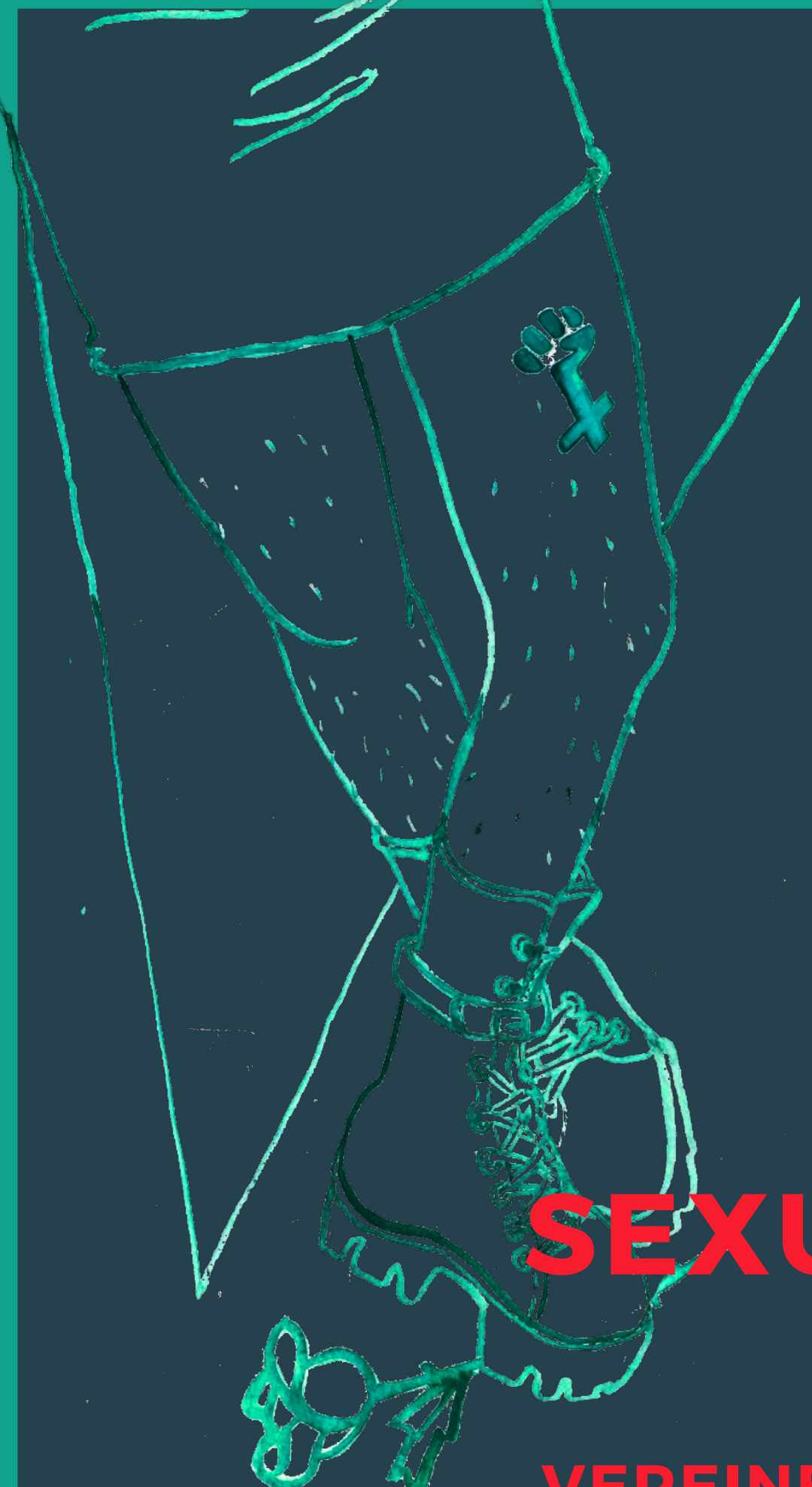
Mimi

20.00 - 21.00 Uhr

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens
und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

BEKÄMPFUNG DER NACHFRAGE NACH SEXUELLER AUSBEUTUNG

EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE
VEREINBARUNGEN UND HINWEISE AUS STUDIEN

SOLVEIG SENFT UND ANTJE LANGETHAL

06.03.

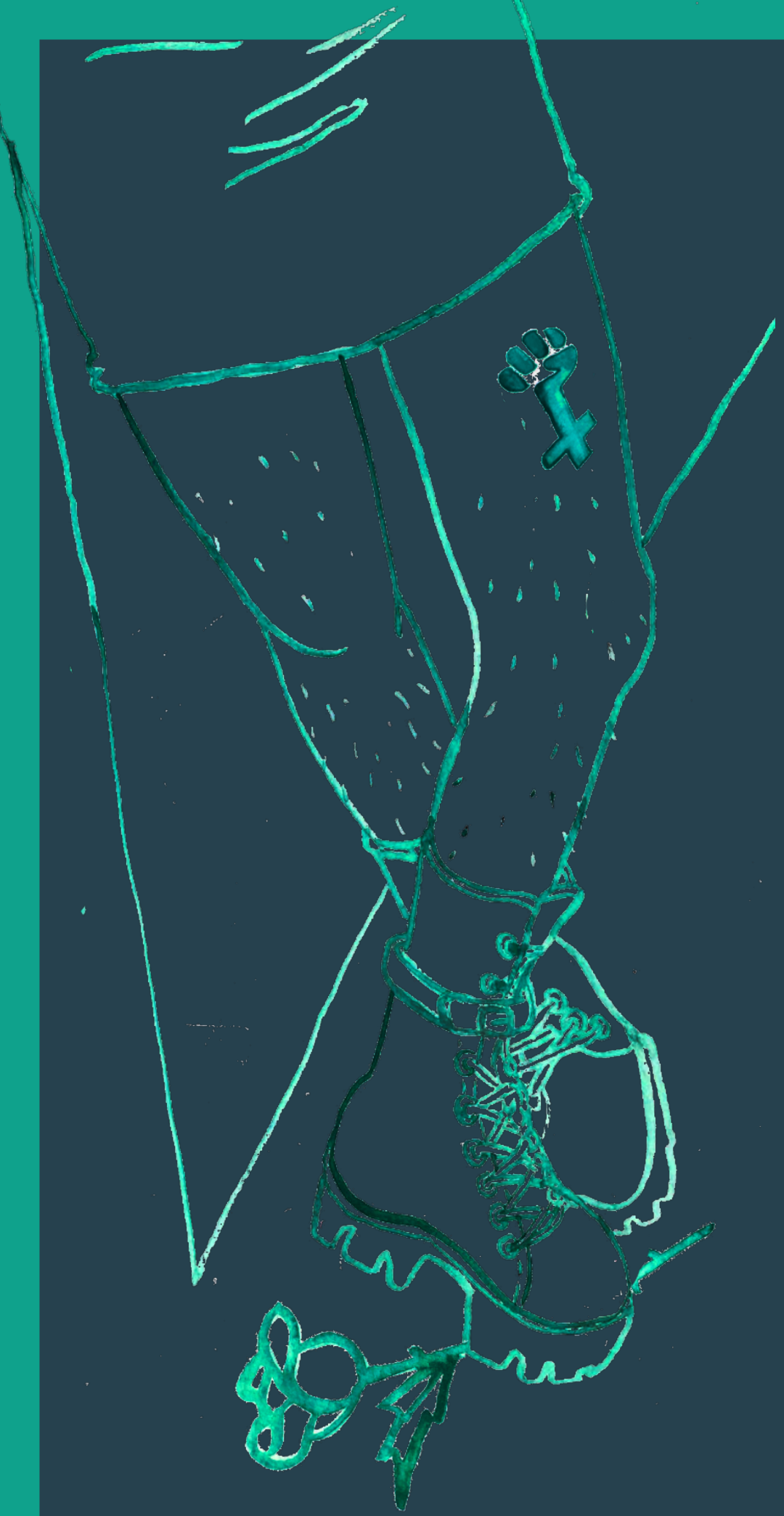
20.00 - 21.00 Uhr

Wenn über Prostitution gesprochen wird, fällt der Blick meistens auf die Frauen in der Prostitution. Dabei sind es die Freier, die mit ihrer Nachfrage dafür sorgen, dass Deutschland das Bordell Europas ist. Solveig Senft und Antje Langethal wollen den Fokus auf die Freier lenken und stellen hierzu internationale Vereinbarungen vor, die fordern, dass die Nachfrage gesenkt wird. Außerdem erläutern sie einige Studien, die Aussagen treffen, die wichtig für das Verständnis der Nachfrageseite sind.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens
und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

IRREFÜHRUNG GESPRÄCH ZUR DOKU

SUSANNE RIEGLER UND MAYA (ANGEFRAGT)

07.03.

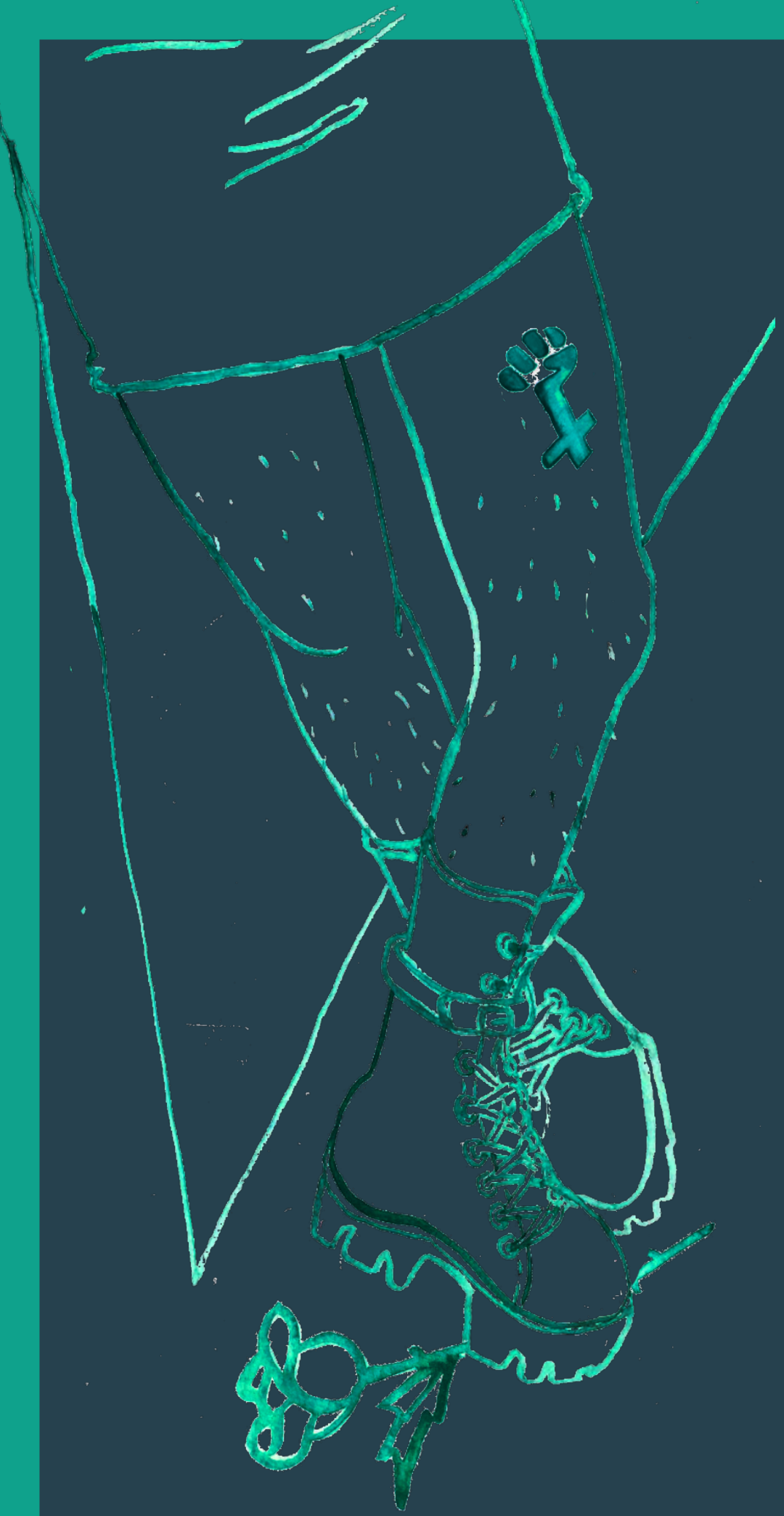
20.00 - 21.00 Uhr

"In der Dokumentation von Susanne Riegler die den Begriff „Arbeit“ im System Prostitution thematisiert, kommen vier Frauen zu Wort die es geschafft haben, das sexistische und rassistische System Prostitution hinter sich zu lassen." So steht es in der Beschreibung der Dokumentation "Irreführung". Wir möchten euch die 16minütige Doku zeigen und im Anschluss mit der Regisseurin und eventuell einer Akteurin ins Gespräch kommen.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens
und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

PROSTITUIERTE UND ABOLITIONISTIN SEIN - GEHT DAS?

LJUBOW KOLLONTAI

09.03.

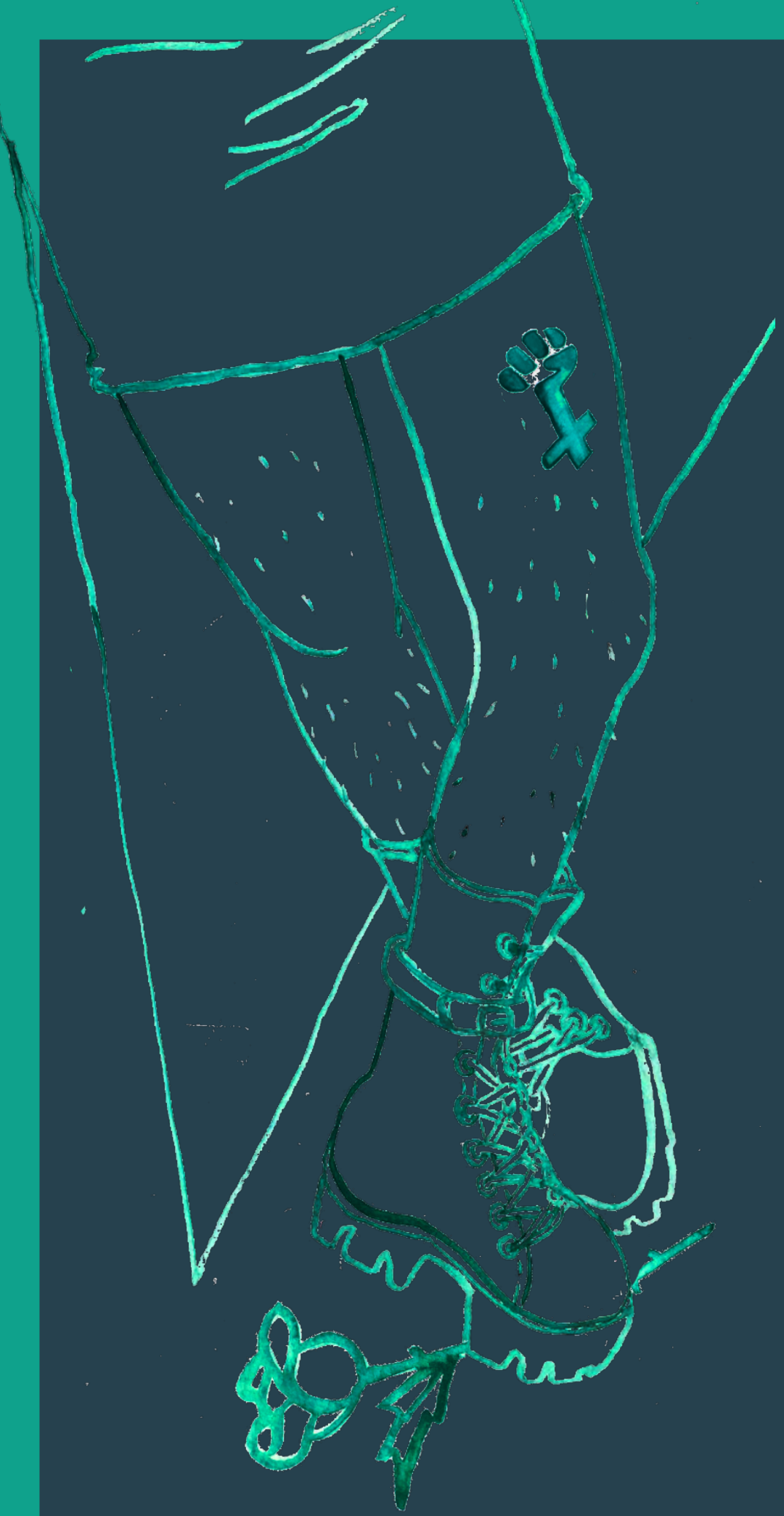
20.00 - 21.00 Uhr

Auf den ersten Blick ein Widerspruch: Sowohl in der Prostitution tätig zu sein und den Ausstieg noch nicht zu planen als auch aktiv die abolitionistische Bewegung zu unterstützen. Ljubow Kollontai hält einen Gastvortrag darüber, dass es sehr wohl möglich ist Prostituierte zu sein und gleichzeitig das System Prostitution abzulehnen. Sie wird von eigenen Erfahrungen berichten und aus der Sicht einer aktiven Prostituierten darüber sprechen, weshalb die Einführung des Nordischen Modells wünschenswert wäre.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

HIV PRÄVENTION UND DAS NORDISCHE MODELL

MARIE V.

10.03.

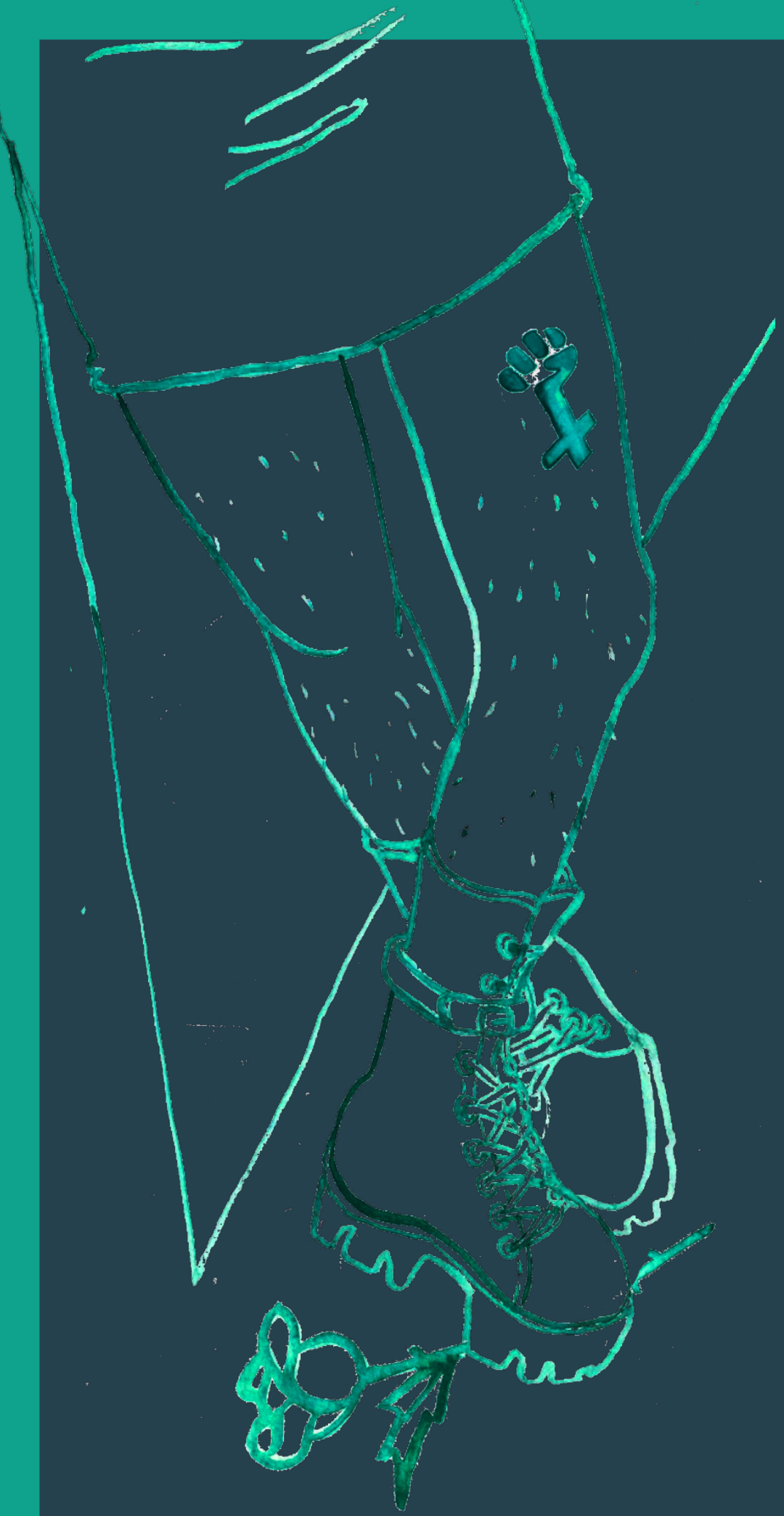
20.00 - 21.00 Uhr

Prostitutionspolitik ist immer auch getrieben von der Sorgen um die Gesundheit von Prostituierten und der Gesellschaft. Legalisierung von Prostitution ist in vielen Ländern an die Hoffnung geknüpft Aids/HIV zu kontrollieren. Marie wird uns über Fakten über Prostitution und HIV-Prävention aufklären, Mythen entkräften und anschließend auf eure Fragen eingehen.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

EINBLICKE IN DIE AUSSTIEGSARBEIT

SASKIA NITSCHMANN

11.03.

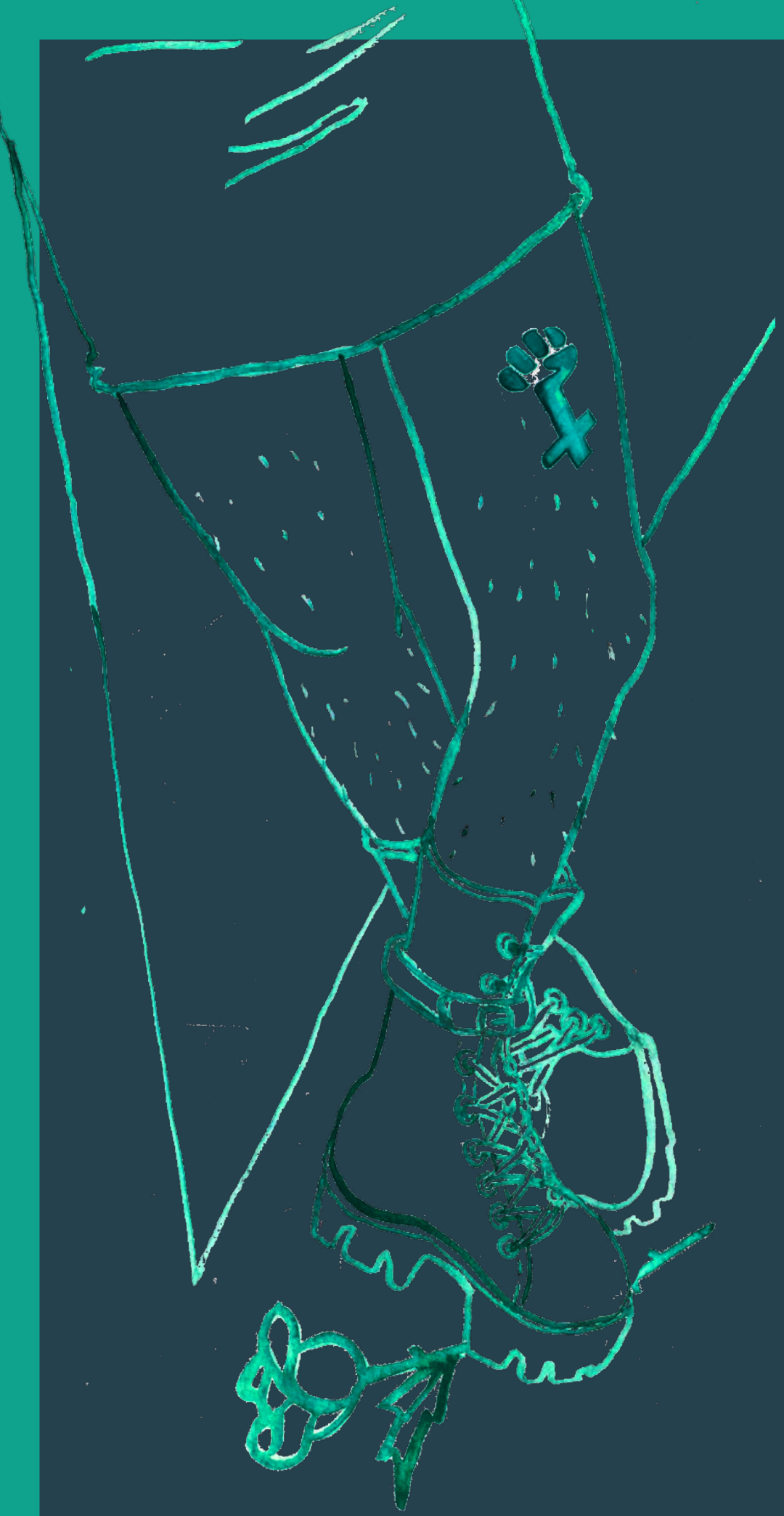
20.00 - 21.00 Uhr

Viele Frauen wollen raus aus der Prostitution, aber der Ausstieg ist oft ein komplizierter, anstrengender Prozess. Ausstiegsarbeit ist dafür da, diesen Frauen den Weg zu ebnen und sie im Ausstieg zu unterstützen. Aber warum ist das überhaupt notwendig, wie funktioniert die Arbeit, und was genau macht eigentlich eine Ausstiegsbegleiterin? Saskia Nitschmann aus der Berliner Ortsgruppe wird ihre Erfahrungen teilen und Fragen zur Ausstiegsarbeit beantworten.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens
und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

SOZIALE ARBEIT UND PROSTITUTION: EIN SPANNUNGSFELD

PROF. DR. MONIKA BARZ

12.03.

20.00 - 21.00 Uhr

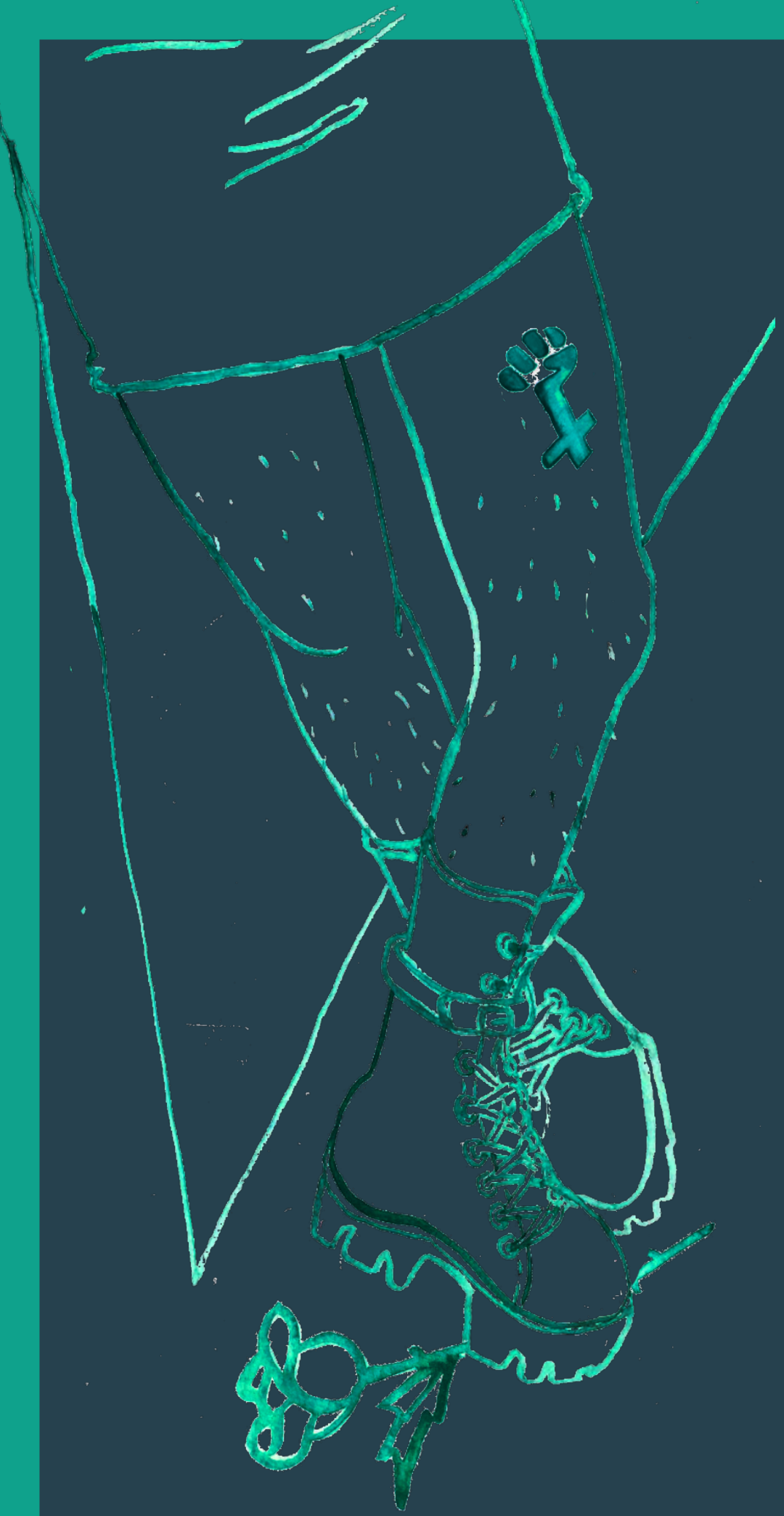
Aufgrund großer Nachfrage wiederholen wir die Veranstaltung vom letzten Jahr!

Es ist nicht einfach über Prostitution sachlich ins Gespräch zu kommen. In der sozialpädagogischen Praxis sieht das noch schwieriger aus. Fachkräfte, die haupt- und ehrenamtlich in diesem Bereich engagiert sind, haben da keine einfache Aufgabe. Prof. Dr. Monika Barz wird erläutern worin die Aufgabe Sozialer Fachkräfte im Engagement für Prostituierte besteht.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de





SISTERS

AUSSTIEG - UND WAS DANN?

MIMI

13.03.

20.00 - 21.00 Uhr

"Der Einstieg in die Prostitution ist immer individuell. Der Ausstieg ist für alle mehr oder weniger gleich beschissen. Hier wirken viele Faktoren - und zwar auf alle gleich."

In einem Interview wird Mimi über ihren Ausstieg aus dem System Prostitution erzählen und erläutern, was den Weg erschwerte.

Anmeldung

QR-Code scannen und/oder Email mit Angabe des Namens und der Veranstaltungstitel an: ortsgruppe-berlin@sisters-ev.de

